

30. Juni 2014

Gelnhausen

Gelnhäuser Neue Zeitung

Lehrreiche Weltreise

Schulfest der Philipp-Reis-Schule Gelnhausen befasst sich mit aller Herren Länder

Gelnhausen (jol). Mit dem Schulfest am Freitag nachmittag schlossen Schüler und Lehrer der Philipp-Reis-Schule Gelnhausen ihre „Reise um die Welt“ mit zahlreichen Aktionen aus aller Herren Länder ab. Tänze, Spiele, Musik und viel Wissenswertes aus aller Welt lockten zahlreiche Besucher auf den Schulhof und in die angrenzenden Klassenräume. „Wir freuen uns, dass Sie alle hier sind“, begrüßte Rektor Jochen Bühler die Schulgemeinde.

„Ich hoffe, Ihnen gefallen die Ergebnisse der Projektwoche. Gehen Sie mit uns heute auf eine Reise um die Welt“, lud Jochen Bühler die Gäste ein. Doch bevor sich die Schulgemeinde auf den Weg zu den Kontinenten und dessen Bewohner machte, wurden erfolgreiche Sportler geehrt. Zum einen gab es die Ehrenurkunden für die Bundesjugendspiele. Zum anderen wurde die erfolgreiche Schulmannschaft gefeiert, die bei Jugend trainiert für Olympia immerhin Vierte von 13 Teams wurde und somit so erfolgreich war wie lange nicht mehr. Dritter im Bunde war „Schachonkel“ Armin Muth, der die Ergebnisse der Schulmeister-



Ein Stocktanz entführte nach Afrika.

(Foto: Ludwig)

schaften verkündete. Ganz vorne landete wie erwartet Riesentalent Richard Bethke, der sich im kommenden Jahr den Wanderpokal endgültig sichern kann. Es folgten mit tollen Leistungen Inas Jusic und

mit Nidal Yetim das einzige Mädchen auf Platz zwei und drei.

Jetzt ging es los mit Tänzen aus aller Welt. Passend zu Mittsommer machte ein besonderer Tanz aus Schweden

den Anfang. Weiter führte der Weg über einen englischen Chant hin zu wilden Schwertkriegern und ihren eleganten Bewegungen. Eine Stippvisite bei der Fußball-WM in Brasilien durfte da auch nicht feh-

len. Und die Tanz-AG wollte ebenfalls nicht zurückstehen. Die kleinen Tänzerinnen entführten mit ihrem Stocktanz ins wilde Afrika.

Rund um den Schulhof und in den Klassenräumen waren Schüler wie Lehrer mit Eifer dabei, ihre Projekte vorzustellen. Im Laufe der Woche wurde am Schulgarten ein Barfußpfad gebaut. Andere Schüler erarbeiteten sich die Geschichte der Kakaobohne, lernten bei „Learning by doing“ auf Wakeboards und anderen Geräten zu fahren. Es gab Graffiti-Kunst zu bewundern und Begegnungen mit wilden Tieren. Für das leibliche Wohl sorgten Hauptschüler mit ihrer Schülerfirma, die Würstchen und Getränke bereitstellte. Dazu gab es herrlich erfrischende und natürlich alkoholfreie Cocktails zu genießen.

Im Laufe des Schulfestes folgten weitere Aufführungen mit Tänzen aus aller Welt. Die Geschichte „Die Regenbogen-schlange und das Didgeridoo“ wurde im Musikraum aufgeführt. Ein Schattentheater, Flötenkonzert und vieles mehr ergänzten das Programm eines fröhlichen Schulfestes, das die bunte Vielfalt der Welt nach Gelnhausen brachte.